

DZHW – Wissenschaftsbefragung



Eine Trendstudie von und für die deutsche Wissenschaft

2009

2016

2019

2022

Entstehung & Funktion

Die DZHW-Wissenschaftsbefragung ist eine Trendstudie, die im Jahr 2009 ins Leben gerufen wurde. Sie geht 2019 zum dritten Mal ins Feld und versteht sich als **langfristiges Barometer für die Wissenschaft**. Die **repräsentative** Onlinebefragung unter hauptberuflichem wissenschaftlich-künstlerischem Personal an deutschen Universitäten (Professoren, Postdocs, Prädocs) liefert ein **umfassendes Meinungsbild** zur Lage und Entwicklung des deutschen Wissenschaftssystems.

Erfasst werden die Arbeits- und Forschungsbedingungen der Wissenschaftler*innen, sowie ihre Wahrnehmungen und Einstellungen zu aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft und Hochschule.

Als **Mehrthemenbefragung** integriert die Wissenschaftsbefragung die unterschiedlichen Forschungsinteressen im Bereich der Wissenschaftsforschung am DZHW und darüber hinaus. Die Befragung ist unterteilt in einen **Kernfragebogen** (u.a. mit Fragen zu Arbeits- und Forschungsbedingungen) und Module mit **Schwerpunkthemen** zu forschungspolitisch aktuellen Fragen und Forschungsschwerpunkten am DZHW. Verschiedene Forschungsprojekte des DZHW haben so die Möglichkeit, eigene Fragen in die Wissenschaftsbefragung einzubringen.

Zeitliche Veränderungen von Einstellungen und Meinungen zu wissenschaftspolitischen Themen werden im Rahmen von **Trendanalysen** untersucht.

Die Daten sind Grundlage für **Fachpublikationen** und dienen so auch als empirische Grundlage für öffentliche Diskussionen und politische Entscheidungsprozesse. Ziel ist es, regelmäßig und dauerhaft hochwertige und bestens dokumentierte Daten über das **DZHW-Forschungsdatenzentrum** (FDZ) bereitzustellen, auf die Interessenten in Forschung und Wissenschaftspolitik zugreifen können.

Integration von Trendfragen & aktueller Forschung

Kernfragen

Wissenschaftsbiografische Eckdaten

Forschungsbedingungen

Einschätzungen des Fachgebiets

Forschungspraxis

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Forschungsförderung & Begutachtung

Organisationale Steuerung

Publikationsverhalten & Begutachtung

Autorschaft

Wissenstransfer

Wissenschaftspolitik

Demographie

Schwerpunkthemen

Fachkulturen

Inwiefern unterscheiden sich die Forschungspraktiken zwischen den Fächern?

Open Data

In welchem Maß werden Forschungsdaten von Wissenschaftler*innen geteilt?

Forschungsinformationen

Über welche Praktiken und Verfahren werden Forschungsinformationen an Hochschulen erfasst?

Autorschaft

Welche Normen existieren für die Verteilung von Autorschaften?

Wissenstransfer

Inwiefern kooperieren Wissenschaftler mit Akteuren innerhalb und außerhalb der Wissenschaft?

Aktuelle wissenschaftspolitische Themen

Ergebnisse der letzte Jahre

Wissenschaftlicher Nachwuchs

➤ Johann, D., & Neufeld, J. (2016). Nachwuchsprobleme. Situation und Berufsziele des wissenschaftlichen Nachwuchses. *Forschung & Lehre*, 9/2016.

Beitrag des wissenschaftlichen Nachwuchses zu Forschung und Lehre (BuWin 2017)

➤ Tesch, J., Huber, N., Neufeld, J., Donner, P., Aman, V., & Gauch, S. (2017). *Beitrag des wissenschaftlichen Nachwuchses zu Lehre, Forschung und Transfer/Innovation*. Berlin: DZHW.

Bewerberlage an deutschen Universitäten

➤ Johann, D., Neufeld, J. (2017). Bewerberlage an deutschen Universitäten. Ergebnisse der DZHW-Wissenschaftlerbefragung. *DZHW-Brief*. Berlin: DZHW.

Überstunden

➤ Ambrasat, J. (2019). Bezahlte oder unbezahlte? Überstunden im akademischen Mittelbau. *Forschung und Lehre*, 2/2019.

Autorschaft

➤ Johann, D., Mayer, S. (2019). The Perception of Scientific Authorship Across Domains. *Minerva* 57(2).

Wissenschaftliche Integrität

➤ Reinhart, M., & Heßelmann, F. (2016). Sanktion ja, Debatte nein. *duz Deutsche Universitätszeitung*, 11/2016.

Exzellenzinitiative

➤ Johann, D., Möller, T., & Neufeld, J. (2016). Gut für Projektionen - Was Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über die Exzellenzinitiative denken. *duz Deutsche Universitätszeitung*, 8/2016.

Promotionsrecht

➤ Johann, D., & Mayer, S. (2017). Was Wissenschaftler(innen) an Universitäten über das Promotionsrecht für Fachhochschulen denken. *Das Hochschulwesen (HSW)*, 6/2017.

Forschungsbedingungen

➤ Böhmer, S., Neufeld, J., Hinze, S., Klode, C., & Hornbostel, S. (Hrsg.) (2011). *Wissenschaftler-Befragung 2010: Forschungsbedingungen von Professorinnen und Professoren an deutschen Universitäten. iFQ-Working Paper No.8*. Bonn: iFQ.

Finanzierung

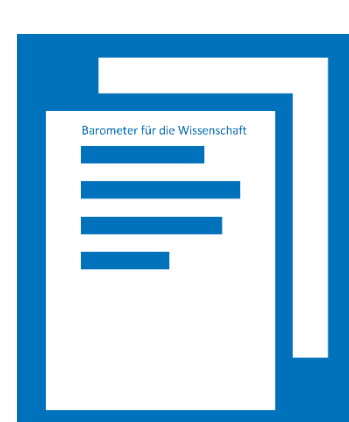
➤ Johann, D., & Neufeld, J. (2016). Performance Based Funding and Researchers. Strategies for Grant Applications. In Ràfols, I., Molas-Gallart, J., Castro-Martínez, E., & Woolley, R. (Hrsg.), *Peripheries, frontiers and beyond. Proceedings of the 21st International Conference on Science and Technology Indicators*.

N ≥ 6.000

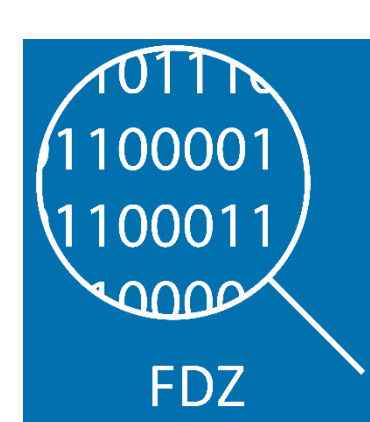
alle Unis

alle Fachbereiche

Report

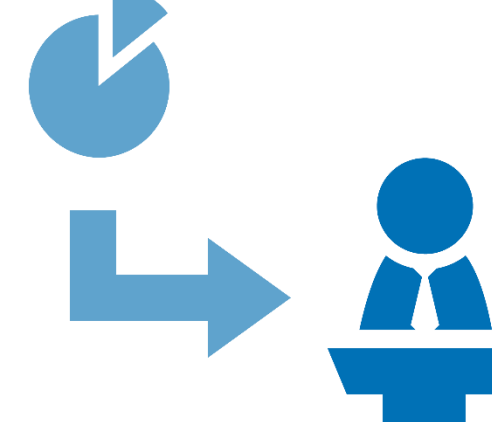


Scientific Use File

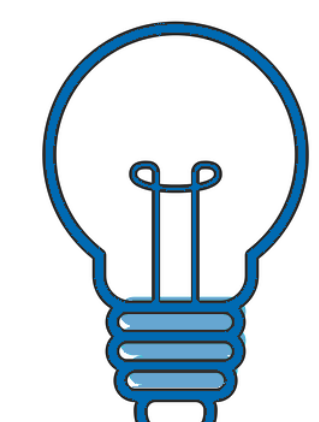


Output-Material

Politikberatung



Eigene Forschung



Ansprechpartner

Dr. Jens Ambrasat
E-Mail: ambrasat@dzhw.eu
Tel. 030 2064177-16

Projektteam

Jens Ambrasat
Christophe Heger
Anne Rucker



DZHW
Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung